

18.10.2012

Kleine Anfrage 572

des Abgeordneten Lutz Lienenkämper CDU

Werden an die Ministerpräsidentin gerichtete Bürgeranfragen an SPD-Abgeordnete weitergeleitet?

Die Rheinische Post (Lokalausgabe Kreis Wesel) hat in ihrer Ausgabe vom 24. August 2012 berichtet, dass sich ein Dauercamper mit einer Mail an die Ministerpräsidentin gewandt habe. Konkret berichtet die Rheinische Post, dass das Büro der Ministerpräsidentin die Mail an das Büro der SPD-Bundestagsabgeordneten Barbara Hendricks weitergeleitet habe. Wörtlich wird ein Mitarbeiter der SPD-Abgeordneten Hendricks zitiert: „Ich arbeite hier schon einige Zeit, aber es ist das erste Mal, dass eine Anfrage an die Ministerpräsidentin an uns weitergeleitet wurde[.]“

1. Trifft die Berichterstattung der Rheinischen Post vom 24. August 2012 zu, nach der sich ein Bürger, der ein Haus auf einem Camping-Platz in Rees besitzt, an Ministerpräsidentin Hannelore Kraft mit einem konkreten Anliegen gewandt hat?
2. Hat das Büro der Ministerpräsidentin - wie dargestellt - die Anfrage an die SPD-Bundestagsabgeordnete Barbara Hendricks weitergeleitet?
3. Falls zutreffend, hat Frau Ministerpräsidentin entschieden, das Anliegen weiterzuleiten?
4. Falls zutreffend, wie erklärt sich die Staatskanzlei, dass ein an die Ministerpräsidentin gerichtetes Anliegen an eine SPD-Abgeordnete weitergeleitet wurde?
5. Wurden weitere, an Frau Ministerpräsidentin gerichtete Bürgeranfragen an SPD-Abgeordnete weitergeleitet (falls zutreffend, bitte einzeln darstellen)?

Lutz Lienenkämper

Datum des Originals: 17.10.2012/Ausgegeben: 18.10.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--